

Jahresbericht 2018

Inhalt

1. Organisation

- Vorstandsmitglieder
- - Ressorts
- Vorstandssitzungen
- Geschäftsstelle
- Revisionsstelle
- Redaktion
- Mitglieder
- Ziele 2019

2. Bericht der Präsidentin

3. Leistungen des Dachverbandes

4. Finanzen

5. Kontakte

1. Organisation

Der Dachverband elpos Schweiz hat sich 2018 aus 6 Regionalvereinen zusammengesetzt.

- aspedah (französisch sprechende Schweiz)
- elpos Bern, Deutschfreiburg, Oberwallis
- elpos Nordwestschweiz
- elpos Ostschweiz
- elpos Zentralschweiz
- elpos Zürich

Vorstandsmitglieder

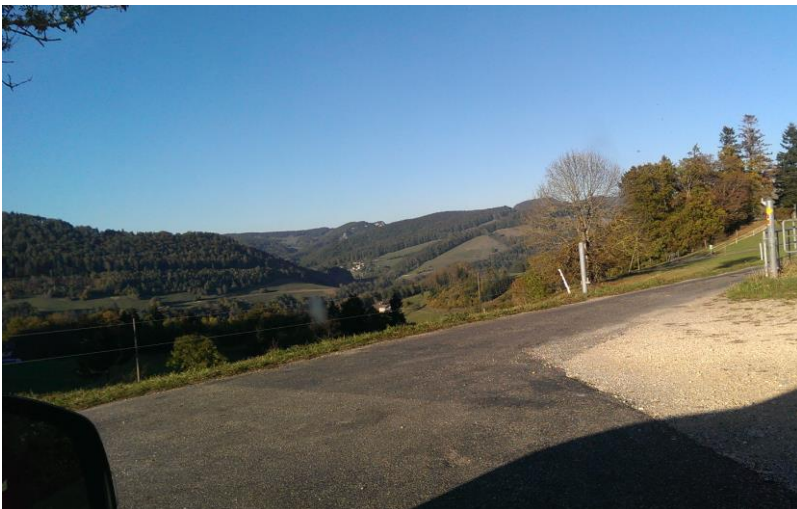
Jeder dieser Regionalvereine entsendet ein Vorstandsmitglied in den Dachverband. Das Präsidium ist gemäss Statuten vereinsunabhängig.

Der Vorstand der ADHS-Organisation Dachverband elpos Schweiz umfasste 2018 folgende Mitglieder:

Präsidentin:	Monique Zurbrügg, Bremgarten (unabhängig)
Finanzvorstand:	David Breidert, Langenbruck (elpos NWS)
Ressort BSV:	Barbara Kappeler, Gossens (aspedah)
Ressort Öffentlichkeitsarbeit:	Rosa Bischof, Sursee (elpos ZS)
Beisitzer:	Astrid Wälchli, Schönbühl (elpos BE, deutsch-FR, Oberwallis) Sandra Tobler, Oberaach (elpos OS)

Eine Beisitzerstelle war in 2018 vakant. Das Stimmrecht wurde durch die Präsidentin des entsprechenden Regionalvereins ausgeübt.

Ressorts



Die Arbeit des Vorstandes im Dachverband ist anspruchsvoll und auf Grund der vielfältigen Aufgaben eine Aufteilung in Ressorts sinnvoll.

Dem **Ressort Finanzen** obliegt es, neben strategischen-finanziellen Aufgaben auch die Auflagen des BSV, wie Bsp. das Vier-Augen-Prinzips zu überprüfen.

(Foto: Auf dem Weg zur Besprechung Ressort Finanzen)

Das **Ressort BSV** unterstützt die Präsidentin und das Sekretariat inhaltlich bezüglich Umsetzung KSBOB, Erstellen von Fachkonzepten und Leitlinien sowie dem Entwerfen, Umsetzen und Überprüfen der Unterverträge.

Das **Ressort Öffentlichkeitsarbeit** umfasst die gesamte Repräsentation der Organisation nach aussen und innen. Dazu gehören die Erstellung von Fachpublikationen, die Homepage, das Internet und die Kommunikation.

Vorstandssitzungen

2018 wurden 5 Sitzungen einberufen. Diese fanden an folgenden Daten in Olten statt:

10.02.2018

14.04.2018

16.06.2018

31.08.2018 (ausserordentliche VS)

03.11.2018

Geschäftsstelle

Sekretariat

Auf Grund der in 2019 anstehenden Neuverhandlungen mit dem BSV sowie der Übernahme der Buchhaltung, wurde das Pensum vorerst bis Ende 2019 auf 30% erhöht. Frau Kristina Rufer konnte in 2018 eine Vielzahl von pendenten Arbeiten erledigen. Als Schwerpunkte seien die vierteljährliche Erfassung und Auswertung der Leistungsdaten aller Regionalvereine, die Neuorganisation der Buchhaltung und die Erstellung von Erstbeschreibungen diverser Projekte erwähnt. Daneben wurde die Lohnbuchhaltung auf eine professionelle Ebene gestellt, die Protokolle sowohl in deutscher als auch französischer Sprache verfasst und die Einhaltung aller relevanten Daten überwacht.

Der Arbeitsplatz im Co-Working Space (Planhalle 6) in Bern stellte sich nicht nur als finanziell günstige Lösung heraus, sondern als geeigneter Ort um Kontakte sowohl mit NPO's als auch mit verschiedensten Fachleuten wie Grafikern, PR und weiteren zu knüpfen. Da vorerst nur 20% gemietet wurden, arbeitet Frau Kristina Rufer die restlichen 10% zu Hause. Dank Laptop ist dies kein Problem. Die Daten sind jederzeit verfügbar.

Redaktion

Die Redaktionsstelle wird von Frau Verena Schenk-Leu geführt. 2018 erarbeitete die Redaktion wie jedes Jahr drei elpost-Ausgaben. Die Frühlingsausgabe war dem Thema „ADHS in Familien“ gewidmet, die Sommerausgabe befasste sich mit „Pubertät und ADHS“, die Herbstausgabe gab einen kurzen Einblick in die Themen der Tagung mit dem Titel «ADHS im 21. Jahrhundert». Da das Layout und die Aufmachung der elpost mittlerweile 10 Jahre alt ist und nicht mehr ganz dem aktuellen Zeitgeist entspricht, wurden in den Vorstandssitzungen Überlegungen zu möglichen Änderungen gemacht. Zudem zeichnete sich gegen Ende des Jahres auch immer stärker ab, dass das BSV im neuen Kreisschreiben die Publikationsarbeit deutlich anders gewichten und die neuen Medien stark in den Vordergrund stellen wird.

In der französischen Schweiz wurden zwei Ausgaben des „Bulletin“ vom Vorstand Aspedah redigiert. Hier eine Auswahl einiger Themen :

- Rétrospective 5^{ème} Colloque international TDAH, Cercle vicieux de l'anxiété, les stratégies d'apprentissage avec le PNL, TDAH adulte : Stress et Organisation et Trouvez des solutions à effet levier.

Revisionsstelle

Wie bereits in den vergangenen Jahren, ist die Revision von

d+j Treuhand AG

Bahnhofstrasse 15

Postfach

56000 Lenzburg 1

durchgeführt worden.

d+j Treuhand führt diese zuverlässig und gemäss allen für den Dachverband geltenden Auflagen durch.

Das Mandat wurde zum stark reduzierten Satz von CHF 600.00 vorgenommen.

Die ADHS-Organisation elpos Schweiz bedankt sich für die Unterstützung der Arbeit für die Betroffenen.

Mitglieder

Elpos Schweiz zählt gesamtschweizerisch 2189 Aktivmitglieder. Weitere Möglichkeiten elpos zu unterstützen, bestehen im Erwerb einer Passivmitgliedschaft (520 Mitglieder) oder indem ein Abonnement elpost erworben wird (für Fachpersonen).

Seit 2017 gehören zudem zwei Ehrenmitglieder zum Dachverband der ADHS-Organisation elpos Schweiz.

2. Bericht der Präsidentin

Das Jahr 2018 begann insofern mit einem Paukenschlag als dass die bestehenden Unterleistungsverträge Ende 2017 gekündigt worden waren. Dies auf Grund der Feststellung, dass der Dachverband Verpflichtungen eingegangen war, welche er unter Umständen in Zukunft gar nicht würde erfüllen können. Da die im Februar vorliegenden Zahlen Reporting diese Befürchtung entkräfteten und dank den produktiven Gesprächen im Vorstand, liess sich das Problem entschärfen und die Kündigung konnte zurückgezogen werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Tatsache diskutiert, dass die Rolle der Vorstandsmitglieder über Jahre hinweg falsch interpretiert worden war. Die Vorstandsmitglieder werden von der Delegiertenversammlung gewählt und verpflichtet, die Interessen und Verpflichtungen des Dachverbandes wahrzunehmen und zu wahren. Das kann in extremis auch dazu führen, dass sie sich gegen die Interessen ihres Regionalvereines wenden müssen. Als Vergleich wurde die Aufgabe eines Ständerates erwähnt. Er ist zwar aus seinem Kanton entsandt, muss aber die Interessen der Eidgenossenschaft wahren. Diese steht immer an erster Stelle.

Anfang Jahr wurden das sanft überarbeitete Leitbild und das neue Organigramm einstimmig angenommen. Zudem wurden die neuen Statuten endgültig bereinigt und die finale Version zur Vorlage an der Delegiertenversammlung freigegeben.

Die **Delegiertenversammlung** fand am 14. April in Olten statt. Das Protokoll wurde mit zwei redaktionellen Änderungen genehmigt. Nach Vortrag der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes wurde dem Dachverband die Decharge einstimmig erteilt. Die Präsidentin sowie die Vorstandsmitglieder mussten neu gewählt werden. Die Wahlen erfolgten einstimmig. Alle 5 vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder und die Präsidentin erklärten Annahme der Wahl. Sowohl die neuen Statuten als auch das Leitbild und das Organigramm wurden einstimmig angenommen. Das Budget, welches mit einem Verlust von CHF 7'406 vorgestellt wurde, wurde mit der Auflage, den Finanzen ein besonderes Augenmerk zu tragen und dieses wenn möglich zu verringern, genehmigt.

An der Vorstandssitzung im Juni wurde dem Thema „Arbeiten in einer Non-Profit-Organisation“ besonders viel Platz eingeräumt. Ausgehend von der Tatsache, dass diese Organisationen zwar ebenso professionell wie privatwirtschaftliche Firmen funktionieren sollten, andererseits aber immer unter Druck stehen grosse Teile der Leistung mit ehrenamtlichen Mitarbeitern zu erwirtschaften, sind die sich daraus ergebenden Widersprüche auf verschiedensten Ebenen diskutiert worden.

Im August fand eine ausserordentliche Vorstandssitzung zum Thema Verteilschlüssel statt. Frau Kristina Rufer (Sekretariat) hatte als Grundlage verschieden Modelle mit fiktiven Zahlen unterlegt, so dass die Auswirkungen und Mechanismen deutlich ersichtlich wurden. In dieser sehr interessanten Sitzung wurden zwei Modelle in die nähere Auswahl genommen und beschlossen, dass diese bis im November mit aktuellen Zahlen unterlegt werden sollen, so dass für jeden Regionalverein konkrete Zahlen ersichtlich werden.

Zusätzlich wurde beschlossen, dass ein Sozialtopf für ausserordentliche Notfälle ebenfalls in die Modelle eingerechnet werden sollte. Es wurde festgestellt, dass im Falle eines Sozialtopfes Anforderung bezüglich Auszahlungsmodalitäten in 2019 noch zu definieren seien. Ein solches Modell bedingt, dass die Erfolgsrechnungen der einzelnen Regionalvereine vergleichbar sind und dass auch die Ausgaben der einzelnen Positionen näher definiert werden. Auf Grund der Auflagen aus dem KSBOB, dass die Gelder innerhalb eines Jahres zu verwenden oder danach zweckbestimmt für Art. 74 IV in ein Projekt zu investieren sind, muss der Fonds immer Ende Jahr aufgelöst werden. Dazu wird in 2019 sicher der Einsatz einer Fachperson auf dem Gebiet Finanzen und Verträge notwendig sein.

Im vergangenen Jahr konnte dank einer sehr grosszügigen Offerte, dem grossen Einsatz der Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit sowie mit Unterstützung einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin die **Homepage** endlich neu konzipiert werden. Anfang November ging sie online und der Effekt war im Sekretariat fast sofort durch vermehrte Anfragen spürbar. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die vielen zusätzlichen Stunden.

Die **Mitgliedschaft im KVEB** war in diesem Jahr besonders wichtig. Da zwei Abgeordnete aktiv in den Fachgruppen KSBOB 2020-2023 des BSV mitarbeiteten, wurde in diesen Sitzungen wertvolle Informationen aus erster Hand weitergegeben. Damit konnten auch bei elpos bereits

erste strategische Überlegungen stattfinden, welche im Übergangsjahr 2019 weiter ausgearbeitet werden sollen.

Die **Jahrestagung** mit dem eher abstrakten Titel „ADHS im 21. Jahrhundert“ wurde durch den Regionalverein Ostschweiz organisiert. Ein neues Konzept führte zu einem schlankeren und dafür konzentrierteren Programm, welches viele interessante Einblicke in die neuesten Erkenntnisse zum Thema ADHS bot. Dank hervorragender Planung erwirtschaftete elpos Ostschweiz einen Überschuss, der vollumfänglich dem Dachverband zu Gute kam und mitgeholfen hat, das budgetierte Defizit zu verringern. Diese Tagung hat auf weitere Schwachstellen aufmerksam gemacht, die bisher nicht beachtet worden waren. Zum einen muss das Budget der Tagung vollumfänglich in die Gesamtbuchhaltung einfließen. Zum anderen musste elpos Ostschweiz für die Organisation mehr Stunden aufwenden, als vertraglich festgelegt. Das war von Anfang an abzusehen. Im Vertrag bestand aber keine Regelung wieviel des Gewinnes für diese zusätzlichen Stunden zu verwenden sei. Da elpos Ostschweiz als kleinster Regionalverein am wenigsten Fördergeld erhält, war dies bedauerlich.

Dank an den Vorstand und die Ressortleiter

Auch in diesem Jahr hatten die Vorstandsmitglieder umfassende Traktanden zu bearbeiten, trugen mit ihren Voten zu interessanten Diskussionen bei und suchten immer wieder nach pragmatischen Lösungen. Wie eingangs erwähnt, ist es nicht immer einfach, die Interessen des eigenen Regionalvereins in den Hintergrund zu stellen und sich auf die Gesamtverantwortung zu konzentrieren. Herzlichen Dank an alle für die engagierte Mitarbeit. Ein besonderer Dank geht an die Ressortverantwortlichen. Diese haben in diesem Jahr bereits zu einer deutlichen Entlastung beigetragen und ermöglicht, dass die vielfältigen Themen auf mehr Schultern verteilt werden konnten. Ich freue mich auf die produktive und vertiefte Zusammenarbeit in 2019.

Dank an die Fachleute

Die ADHS-Organisation elpos Schweiz und ihre Regionalvereine werden durch das Wissen unserer Fachmitglieder aktiv und professionell unterstützt. Einige von ihnen werten unsere Vereinspublikation elpost regelmässig durch interessante Fachbeiträge auf, für die sie kein Honorar beziehen. Auch an Referaten, Workshops und Tagungen vermitteln sie neue Erkenntnisse zur ADHS-Thematik und wie Betroffenen mit individuellen Massnahmen geholfen werden kann. Hier dürfen wir als NPO ebenfalls auf ihr grosszügiges Engagement zählen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich – jede Fachmitgliedschaft wertschätzen wir als Bereicherung.

Dank an die Sponsoren

Mit den spärlicher werdenden öffentlichen Mitteln sind Sponsoren für das Vereinsleben ein wichtiger Bestandteil. Im Namen von elpos Schweiz danke ich allen regionalen und

überregionalen Sponsoren für Ihre Bereitschaft, elpos finanziell zu unterstützen. Gerne nehmen wir die Hilfe für die Betroffenen auch im kommenden Jahr wieder entgegen.

Ausblick 2019

Das Jahr 2019 wird ganz im Zeichen des neuen Kreisschreibens und der Neuunterzeichnung des Vertrages mit dem BSV stehen. Nachdem am 18. Januar 2019 eine Schulung betreffend Fachkonzepte durch das BSV stattgefunden hat, gilt es nun in einem nächsten Schritt diese zu erarbeiten. Die offiziellen Dokumente sind Mitte Februar veröffentlicht worden, Abgabefrist ist der 26. April 2019. Der Zeitplan ist somit sehr straff gesetzt. Die Vorgaben des BSV bezüglich Steigerung der Produktivität sind in Einklang mit den weiteren geplanten strukturellen Zusammenschlüssen im Versicherungsbereich, der Erstellung von Werbematerialien für alle Regionalvereine durch den Dachverband sowie Projekte wie das Erst-Hilfe-Diagnosetset und eine nationale Telefonhotline. Die Erstellung des Handbuchs und die Erweiterung des Vorstandes sowie eine Kontaktaufnahme mit anderen ADHS-Organisationen sind weitere Ziele. Damit die Arbeit bewältigt werden kann, ist zudem die vermehrte projektbezogene Einbindung von freiwilligen Fachleuten anzustreben.

Wabern, 15.03.2019


Monique Zurbrugg

3. Leistungen des Dachverbandes

Der Dachverband der ADHS-Organisation elpos Schweiz ist für die Konsolidierung der Leistungszahlen zuständig sowie der Auszahlung der Gelder gemäss Vertrag. Dank den nun erstmals vierteljährlich vorliegenden Zahlen konnten auch Korrekturmassnahmen und Schwerpunkte in die Regionen kommuniziert werden, was insbesondere den Beratungsstellen ermöglichte, ihr Angebot während des Jahres an die Bedürfnisse der Betroffenen anzupassen. Die Auszahlung der vom BSV zur Verfügung gestellten Gelder in die Regionen war Thema der ausserordentlichen Sitzung im August. Für das Jahr 2019 wurde ein neuer leistungsorientierter Verteilschlüssel erarbeitet. Auf dieser Grundlage können auch die zukünftigen Zahlungen auf Basis der jährlich erfolgten Leistung erfolgen. Zudem wurde die nationale Tagung in der Ostschweiz mit Unterstützung von elpos Ostschweiz durchgeführt und wie unter Pt. 1 aufgeführt die elpost erarbeitet. Wie von der Arbeitsgruppe vorgeschlagen, wurde auch damit begonnen, die Versicherungsleistungen zu überprüfen und es wurde eine erste gemeinsame Versicherung abgeschlossen.

4. Finanzen

Die Jahresrechnung 2018 weist ein Vereinsvermögen von CHF 60'167.46 und einen Verlust von CHF 6'474.52 aus.

5. Kontakte

ADHS- Organisation Dachverband **elpos** Schweiz

www.elpos.ch

elpos Bern, Deutschfreiburg, Oberwallis www.elposbern.ch	elpos Zentralschweiz (LU, NW, OW, SZ, UR, ZG) www.elpos-zentralschweiz.ch
elpos Nordwestschweiz (AG, BS, BL, SO) www.elposnordwest.ch	elpos Zürich, Glarus, Schaffhausen www.elposzuerich.ch
elpos Ostschweiz (TG, SG, GR, AR, AI) www.elpos-ostschweiz.ch	ASPEDAH www.aspedah.ch